



Mikroschulungen

Mikroschulungen sind kleine „Lerneinheiten“ von 15- 30 Min

Anleitung und Training von bestimmten Fertigkeiten oder Handlungsabläufe im Rahmen der Pflegevisite bzw. einer Pflegeintervention.

Die PersonenbetreuerIn wird

- in der Durchführung einer Maßnahme angeleitet und unterstützt
- in Hinblick auf das Beherrschen einer Maßnahme kontrolliert

um die Maßnahme selbständig durchführen zu können.

Diese Mikroschulungen bzw. die laufende Kontrolle der erlernten Handlungsabläufe sind eine grundsätzliche Voraussetzung um eine **Kompetenzerweiterung/Delegation von pflegerischen Tätigkeiten** an die PersonenbetreuerIn ermöglichen zu können! (z.B. Verabreichen von Medikamenten, Nahrungsaufnahme bei Aspirationsgefahr, Sturzprophylaxe, Anwendung Inkontinenzmaterial, etc)

Zahlreiche Beispiele sind denkbar: Blutdruckmessung, Blutzuckermessung, kleine Verbandwechsel, Augentropfengabe, Dekubitusprophylaxe, Transfer, 30-Grad-Lagerung, Umgang mit Dosier-Aerosol, PEG-Versorgung u.v.a. mehr